

Weisungen zur Projektarbeit

Zielsetzung

Projektarbeit bezeichnet sowohl die Methode als auch das Unterrichtsgefäss.

Das Ziel der Projektarbeit ist die Vertiefung der im MZU erworbenen Methodenkompetenz in länger dauernden Arbeitssequenzen meist in Teamarbeit. Sie bietet zudem Gelegenheit zu interdisziplinärer Arbeitsweise und fördert Selbständigkeit, Umgang mit Kritik, selbstverantwortetes Handeln und Teamfähigkeit.

In der Projektarbeit wird ein Thema nach den Methoden eines geleiteten Projekts innerhalb des bestehenden Rahmens gemäss Schulkonzept bearbeitet: Mitsprache bei der Themenfindung, eigene Ziele mitformulieren, im Team einen Zeit- und Arbeitsplan erstellen, Recherchieren und Sammeln von Daten, Experiment und praktische Arbeit, Präsentation und Reflexion der eigenen Arbeit und Arbeitsweise.

Die Projektarbeit kann zu einem berufsfeldbezogenen Thema durchgeführt werden.

Organisation

Das Fach Projektarbeit findet im 5. und 6. Semester statt. Die einzelnen Projekte dauern ein Quartal oder ein Semester. Sie können klassenintern oder klassenübergreifend durchgeführt werden. Die Planung erfolgt schulhausintern im 3. oder 4. Semester der FMS. Dabei ist die Mitsprache der Schülerinnen und Schüler bei der Themenfindung in angemessener Form zu gewährleisten.

Jedes Projekt wird in der Regel von zwei Lehrpersonen begleitet, welche über die notwendige Sach- und Methodenkompetenz verfügen. Für die drei Jahresstunden nach Rahmenstundentafel stehen pro Klasse 6 Lehrpersonen-Jahresstunden zur Verfügung.

Bei Bedarf können auch ausserschulische Fachpersonen zugezogen werden.

Die Lehrpersonen, die das Fach Projektarbeit unterrichten, legen zu Beginn einen verbindlichen Rahmen für die Arbeit der Schülerinnen und Schüler fest. Über die Durchführung eines Projektes entscheidet die Schulleitung.

Kosten

Die Materialkosten werden grundsätzlich von den Schülerinnen und Schülern getragen. Vor der Durchführung des Projektes erstellen die begleitenden Lehrpersonen in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern eine Kostenschätzung.

Bewertung

Die Projektarbeit jeder Schülerin, jedes Schülers wird durch die Lehrpersonen schriftlich am Ende des Projekts beurteilt und erhält eine Bewertung mit dem Prädikat „gut erreicht“, „erreicht“ oder „nicht erreicht“. Im Semesterzeugnis erscheinen das Prädikat und der Hinweis auf den Bericht. Die Kriterien für die Bewertung werden den Schülerinnen und Schülern vor Projektbeginn bekannt gegeben.

Ist aufgrund häufiger Absenzen oder fehlender Leistung eine Beurteilung nicht möglich, so setzt die Schulleitung den Umfang und den Zeitpunkt der nachzuholenden Arbeit fest. Wird die Leistung nicht erbracht, kann die Schulleitung gemäss BBZ § 61 den Übertritt ins nächste Semester, bzw. die Zulassung zu den Abschlussprüfungen verweigern.